Digital vernetzbare Stromquelle zum Orbitalschweißen

Die Stromquelle "Orbimat 180 SW" zum Orbitalschweißen (Bild 4) ermöglicht die digitale Vernetzung von Mensch und Maschine. Über die integrierte LAN- und WLAN-Schnittstelle lässt sich die Stromquelle ins Netzwerk einbinden: Der gesamte Schweißprozess kann so unmittelbar nachverfolgt werden, weil Anwender, Arbeitsvorbereiter und Qualitätssicherer über unterschiedliche Benutzerebenen jederzeit Zugriff auf Projekte und Daten haben. Alle Daten und Programme jeder einzelnen Schweißung sind lückenlos abrufbar, können analysiert und für künftige Schweißungen übernommen oder optimiert werden. Bedient wird "Orbimat 180 SW" über das große 12,4"-Farb-Touch-Display oder alternativ mit dem mul-



tifunktionalen Drehsteller. Die grafikunterstützte, mehrsprachige Menüoberfläche sorgt für eine einfache Bedienung. Die digitale Schweißgasregelung ermöglicht Schweißungen mit höchster Reinheit bei geringem Gasbedarf. "Obimat 180 SW" arbeitet an einem weiten Eingangsspannungsbereich von 110 V bis 230 V AC 50/60 Hz und kompensiert Netzschwankungen von 90 bis 260 V AC. Spannungsspitzen werden bis zu 500 V AC ausgeglichen. Der Ausgangsschweißstrom ist mit 180 A für die meisten Anwendungsbereiche ausgelegt. (Orbitalum

Tools GmbH, Josef-Schuettler-Str. 17, 78224 Singen; www.orbitalum.com)